

## Martinsschule holt Pokal - Fußballturnier der Förderschulen des Landkreises in Holzgerlingen



Emre, Mustafa, Mergin, Florent, Joshua Ibrahim und David von der Martinsschule in Siegerpose: Unter acht Mannschaften von sieben Förderschulen im Landkreis landeten sie auf Platz 1 Foto: hds

HOLZGERLINGEN (hds). Einen ganzen Vormittag kicken statt büffeln - das macht selbst denjenigen Schülern Spaß, die bei einem Turnier nicht gewinnen. Aber richtig gejubelt haben am Ende die Kids der Sindelfinger Martinsschule: Sie haben beim Fußball-Turnier aller Förderschulen und Körperbehindertenschulen des Landkreises in der Holzgerlinger Grabenrain-Sporthalle den Wanderpokal gewonnen.

"Ich hoffe, ihr seid wieder dabei im nächsten Jahr", sagte Rektorin Elke Mickeler von der gastgebenden Heinrich-Harpprecht Schule in Holzgerlingen am Ende des langen Fußballvormittags an die Schüler gerichtet. Dass es eine Wiederholung geben wird, ist der Wille aller

beteiligten sieben Schulen. Wo das Turnier stattfinden wird, steht allerdings noch nicht fest. Organisiert hatte das Turnier Jens-Uwe Renz, selbst Lehrer an der Holzgerlinger Förderschule und aus seiner beruflichen Zeit in Böblingen Turniererefahren. Er hatte über etliche Jahre Fußball-Wettkämpfe für die im Raum Böblingen ansässigen Förderschulen auf die Beine gestellt. Jetzt war es eine Premiere für alle acht Einrichtungen dieser Schulart im Landkreis Böblingen. Die Stimmung sei außergewöhnlich gut gewesen, meinte "Trainer" Renz am Ende, obwohl das Verlieren, das halt dazugehört, nicht so einfach ist. Geholfen habe dabei nicht zuletzt der gute Betreuungsschlüssel für die Schülerteams. Die Mannschaften bestanden aus vier Feldspielern und einem Torwart. Nach acht Minuten Spielzeit in der großen Halle waren sie ganz schön kaputt. Beim Finale musste nach dem Spielstand von 1:1 nach der regulären Spielzeit das 6,5 Meter-Schießen entscheiden, das die Martinsschule Sindelfingen vor der Pestalozzischeule Böblingen mit 3:1 für sich entschied. Zur Freude von Emre, Mustafa, Mergin, Florent, Joshua Ibrahim und David. Die anderen Teams kamen von der Albert-Schweitzer-Schule für Erziehungshilfe Stuttgart-Rohr - Außenstelle Sindelfingen (Platz 3), der Albert-Schweitzer-Förderschule Herrenberg (Platz 4), der Heinrich-Harpprecht-Förderschule Holzgerlingen (Platz 5), der Winterhaldenschule für Körperbehinderte Sindelfingen (Platz 6) und der Pestalozzi-Förderschule Leonberg (Platz 7 und 8).